

Niederschrift der Sitzung vom 5. Juni 2020 im großen Saal des Gemeindehauses von Bubach

Anwesende Ratsmitglieder: Holger Arnsburg, Peter Bauermann, Elke Härter, Gerd Härter, Harald Härter, Wolfgang Klumb und Volker Krämer

Gäste: Helena Christ, Jugend- und Familienbeauftragte, Christa Hemb, Seniorenbeauftragte, Kurt Müller

Beginn: 19.32 Uhr – Ende 20.56 Uhr

Tagesordnung - öffentliche Sitzung –

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bericht zur sozialen Situation in der Gemeinde
3. Information zu „Helfer vor Ort“
4. Vergabeangelegenheit: Ausbau K 39 Ortsdurchfahrt Bubach – Los Straßenbeleuchtung, Kabel, DSL-Leerrohrverlegung
5. Erneuerung Müllcontainer „Im Ammerich“
6. Mitteilungen und Anfragen

Tagesordnung - nichtöffentliche Sitzung –

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Grundstücksangelegenheit
3. Mitteilungen und Anfragen

öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde gemäß §§ 34 und 39 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz festgestellt, dass das Gremium Ortsgemeinderat Bubach ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Der Gemeinderat ist vollzählig erschienen.

zu Top 1)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung war der Einladung hinzugefügt und wird durch Unterschrift genehmigt.

zu Top 2)

Im Rahmen des Förderprogramms „Im Alter zu Hause leben – leben und alt werden im Rhein-Hunsrück-Kreis“ hat der Seniorenbeauftragte einmal jährlich den Bericht zur sozialen Situation in der Gemeinde dem Gemeinderat vorzustellen. Gleiches gilt für die Jugend- und Familienbeauftragte. Christa Hemb und Helena Christ stellen ihre Berichte zu 2019 vor.

BESCHLUSSVORSCHLAG 2a:

Der Ortsgemeinderat beauftragt die Seniorenbeauftragte Christa Hemb mit der weiteren Umsetzung der genannten Arbeitsschwerpunkte.

BESCHLUSS:

laut Beschlussvorschlag.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 7

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 7

Einstimmig beschlossen

BESCHLUSSVORSCHLAG 2b:

Der Ortsgemeinderat beauftragt die Jugend- und Familienbeauftragte Helena Christ mit der weiteren Umsetzung der genannten Arbeitsschwerpunkte.

BESCHLUSS:

laut Beschlussvorschlag.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 7

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 7

Einstimmig beschlossen

zu Top 3)

Kurt Müller (SPD-Mitglied) stellt das Projekt des Deutschen Roten Kreuzes „Helfer vor Ort“ vor. Hier geht es um ehrenamtliche Ersthelfer, die in den Ortschaften bereitstehen sollen, bis professionelle Helfer am Einsatzort sind. Die Empfehlung von Herrn Wies vom DRK ist ein Start mit diesem Projekt in der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen im kleinen Kreis. D. h. in den Ortschaften Bubach, Budenbach, Horn, Klosterkumbd, Laubach und Riegenroth sollen Ersthelfer ausgebildet werden, wenn die einzelnen Ortschaften an diesem Projekt teilnehmen wollen bzw. entsprechende Personen gefunden werden. Die Kosten für die Ausbildung der Ersthelfer und deren Ausrüstung sollen von den Gemeinden übernommen werden. (In der Großgemeinde Dommershausen werden sechs Ersthelfer ausgebildet und ausgerüstet. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. € 10.000,00) Nachdem das Projekt in allen o. g. Orten vorgestellt ist, soll es an den Start gehen. Ein entsprechender Beschluss und Bereitstellung von Haushaltsmitteln ist dann im Ortsgemeinderat zu fassen. Um Ersthelfer zu finden, soll ein Aufruf durch die Gemeinde erfolgen. Außerdem wird es im Juli 2020 einen Presseartikel dazu geben.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

keiner

zu Top 4)

Für den Ausbau der Ortsdurchfahrt K39 in Bubach wurde aufgrund einer gesamtwirtschaftlichen Vergabe die LOSE Straßenbau, Kanalbau, Wasserleitungsleitungsbau und Erdarbeiten (Kabel-/DSL-Leerrohrverlegung) zusammen durch den LBM Bad Kreuznach öffentlich ausgeschrieben und am 21.04.2020 submittiert. Der Zuschlag soll an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter gehen.

Zur Submission lagen fristgerecht 5 Hauptangebote und insgesamt 3 Nebenangebote vor.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist der wirtschaftlichste Bieter die Fa. Kinsvater Bau GmbH, 55483 Hahn-Flughafen, mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von insgesamt 2.731.226,51 € (Gesamtangebot für alle LOSE).

Die Ortsgemeinde Bubach übernimmt die LOSE 1 (Straßenbau - Anteil für Gehwege) und 4 (Erdarbeiten - Straßenbeleuchtung), die sich mit insgesamt 512.793,00 € Brutto berechnen. Detaillierte Aufteilung siehe Anlage.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Bubach beschließt, den Auftrag für den Ausbau der Ortsdurchfahrt K39 in Bubach – LOSE 1 und 4 (jeweils anteilig) an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Kinsvater Bau GmbH, 55483 Hahn-Flughafen, mit einer Bruttoangebotssumme von insgesamt 512.793,00 € zu vergeben.

BESCHLUSS:

laut Beschlussvorschlag.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 7

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 7

Einstimmig beschlossen

zu Top 5)

Die Müllsäcke im Wochenendgebiet „Im Ammerich“ werden in einer verschlossenen Müllbox aus Waschbeton gesammelt, damit kein Ungeziefer den Müll befällt. Diese Box ist in einem sehr maroden Zustand und muss erneuert werden. Es gibt verschiedene Materialien, aus denen solche Boxen hergestellt werden.

Ratsmitglied Harald Härter erklärt dem Gemeinderat, dass er eine Müllbox in der gleichen Ausführung, wie sie am Ammerich steht, an seinem Schuppen aufbewahrt. Diese schenkt er der Ortsgemeinde.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Bubach beschließt die gespendete Müllbox aus Waschbeton von Harald Härter anzunehmen und an der Straße „Im Ammerich“ aufzustellen.

BESCHLUSS:

laut Beschlussvorschlag.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 7

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 7

Einstimmig beschlossen

zu Top 6)

Die Ortsbürgermeisterin berichtet aus der letzten Bürgermeisterdienstbesprechung und der Sitzung des Verbandsgemeinderates. – Für das Ausbaggern der beiden Weiher, jeweils am Ortseingang, wurden zwei Angebote abgegeben. Der Auftrag wurde nach Absprache mit Herrn Heimfahrt von der Kreisverwaltung an den wirtschaftlichsten Bieter, Herrn Stefan Moosmann, vergeben. – Annika Assmann und Christina Federhenn haben ihre Wünsche für einige Veränderungen auf dem Spielplatz abgegeben. Das sind eine neue Torwand und Verschönerung/Beschattung der Sitzecke. Es werden entsprechende Angebote einholt und bei der nächsten Sitzung darüber beschlossen. Außerdem soll das Totholz aus dem Obstbaum auf dem Spielplatz entfernt werden. – Es wurde darauf aufmerksam gemacht, dass bei den Radwegen rund um Bubach keine Beschilderung gibt, die auf Bubach hinweist. Die Ortsbürgermeisterin wird mit den zuständigen Stellen Kontakt aufnehmen, damit eine entsprechende Beschilderung erfolgt. – Die „Dudenrother Wiesen“ sollen, wie mit Werner Barth besprochen, gemulcht werden, damit sie nicht völlig verbuschen. Es ist zu klären, wann der günstigste Termin dafür ist. – Die Grillhütte kann unter bestimmten Auflagen wieder vermietet werden. Dafür soll eine schriftliche Vereinbarung erstellt werden, damit die Gemeinde nicht verantwortlich ist, wenn die Regelung im Zusammenhang mit der CoBeIVO nicht eingehalten wird.

Gezeichnet:

Elke Härter

nichtöffentliche Sitzung:

zu Top 1)

Die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung war der Einladung hinzugefügt und wird durch Unterschrift genehmigt.

zu Top 2)

Das Baugrundstück Flur 16 Parzelle 80 im Baugebiet „Im Kappesacker“ wird verkauft. Zusätzlich sind die Käufer an der angrenzenden Parzelle 87 interessiert.

Bisher wurden solche Grundstücke zum halben m²-Preis verkauft.

Es ist zu beraten und beschließen, ob die Parzelle 87 an die Käufer der Parzelle 80 zum Preis von € 21,50/m² verkauft wird.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Ortsgemeinderat beschließt das Grundstück Flur 16 Parzelle 87 an die Käufer der Parzelle 80 zum Preis von € 21,50/m² zu verkaufen.

BESCHLUSS:

laut Beschlussvorschlag.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 7
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 6
Einstimmig beschlossen

zu Top 3)

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Gezeichnet:

Elke Härter